

# BÜRGERBLATT

++ INFORMATIONEN ++ TERMINE ++ WISSENSWERTES ++ RUND UM OBERAU - OBERWIEHRE - WALDSEE ++

## Perspektivplan: Vollgas beim Wohnungsbau

**Noch vor Weihnachten 2015 kamen Schlagzeilen aus dem Rathaus wie: „Anhaltend hoher Druck auf Freiburger Wohnungsmarkt macht, früher als geplant, Benennung von möglichen Wohnbauflächen notwendig. Fünf erste Flächenpotentiale für Wohnungsbau aus dem Perspektivplan liegen vor“.**

Aufgrund des starken Bevölkerungswachstums und der anhaltenden Dynamik der baulichen Entwicklung in Freiburg führen neue Bauvorhaben immer wieder zu Grundsatzdiskussionen über verträgliche städtebauliche Dichte und angemessene Freiräume.

nimmt, um des Wohnungsmangels Herr zu werden. Auf die Schnelle hat deshalb die Bauverwaltung kurzfristig fünf mögliche Wohnbauflächen aus dem noch in Arbeit befindlichen Perspektivplan benannt und sie im November 2015 der Presse vorgestellt.

Gemeinderat noch vor dem Jahresende 2015 zur Entscheidung vorzulegen. Außerdem wurde im Herbst 2015 in der Verwaltung eine ämterübergreifende Projektgruppe zur schnellen Realisierung von weiteren Wohnbauflächen installiert, deren Aufgabe es sein wird,

dann endgültig beschlossen werden soll. In ihm sind zurzeit rund 90 weitere mehr oder weniger für den Wohnungsbau geeignete Flächen benannt, von denen die Stadt jetzt fünf Flächen als erste Tranche vorzieht. Weitere Flächen werden Anfang dieses Jahres folgen.



Der Perspektivplan soll als ein strategisches Gesamtkonzept ein Kompass der baulichen und freiräumlichen Entwicklung sein. In ihm werden wichtige Leitlinien der weiteren Entwicklung der Stadt formuliert, durch ihn soll ein entscheidender Beitrag zur Versachlichung von Diskussionen geleistet werden. Soweit die Zielformulierungen der Gemeinderatsdrucksache aus dem Startjahr des Perspektivplans 2012. Seit Frühjahr 2014 beteiligte die Stadtverwaltung engagierte Bürger/innen sowie Interessenverbänden an dem Perspektivplan. Der soll die Richtung vorgeben, wie Freiburg in den nächsten 15 Jahren qualitativ hochwertig mit Wohnraum versorgt werden kann. Ungewöhnlich groß sind gegenwärtig die Probleme am Freiburger Wohnungsmarkt und ungewöhnlich sind auch die Schritte, die die Stadt nun unter-

„Wir haben diese ersten Vorschläge aus dem Perspektivplan jetzt vorgezogen, weil wir über die bisherige Planung hinaus für die wachsende Bevölkerungszahl und darüber hinaus für die nach Freiburg kommenden ehemaligen Geflüchteten dringend Wohnraum brauchen“, so Oberbürgermeister Dr. Dieter Salomon zu Beginn der Pressekonferenz. Baubürgermeister Dr. Martin Haag ergänzte: „Nur mit Wohnungen verteilt auf alle Wohngebiete könne die Integration der Geflüchteten gelingen“. Der schon bisher immense Wohnraumangel wurde durch die hohe Anzahl Geflüchteter, wie sie Anfang des Jahres 2015 niemand erwartet hat, so verschärft, dass deshalb die Verwaltungsspitze im Sommer beschloss, so schnell als möglich die ersten Flächenvorschläge zu entwickeln und dem

2016 Vorschläge für weitere mögliche Flächen aus dem Perspektivplan aufzugreifen und sie hinsichtlich genauer Größe, Abgrenzung und Realisierbarkeit zu konkretisieren. Damit sollen kurzfristig zusätzliche Wohnbauflächen bis zur Realisierung des neuen Stadtteils Dietenbach umgesetzt werden. Die Notwendigkeit dieses ungewohnt schnellen Agierens begründete der Oberbürgermeister mit der Langfristigkeit des Bleibens der Menschen, die uns zugewiesen wurden und mit der Erfahrung, dass Integration in Heimen nicht gelingt. „Dabei sind auch bisher geltende Tabus zu überdenken“- so Salomon. Der Baubürgermeister sieht die Finanzierungsfrage nicht als Hauptsorge der neuen Herausforderungen, sondern das Flächenproblem. Und das soll der Perspektivplan lösen helfen, der Ende des Jahres 2016

Hierbei wird die „Projektgruppe neue Wohnbauflächen“ vor die Herkulesaufgabe gestellt, Wohnbauflächen zu entwickeln, die sich an der Umgebungsbebauung orientieren, hohe gestalterische Qualität sowie eine gute Nahverkehrsanbindung und Nahversorgung aufweisen und dies alles unter Beteiligung der Öffentlichkeit am Planungsprozess.

Weiter auf Seite 2

### +++ Termin +++ des Bürgervereins

MI | 17.02. | 20.00 Uhr  
Frauenstammtisch  
im Eiscafe „Quo Vadis“ / ZO

DI | 29.02. | 19.00 Uhr  
6. Workshop / kostenl. Fotografielkurse, F. Große / Schlossbergbahn Talstation / Thema: Blende

Fortsetzung Titelseite

Mit großer Mehrheit hat der Gemeinderat vor Weihnachten beschlossen, die fünf von der Stadtverwaltung vorgeschlagene Flächen in Mooswald, Zähringen, Stühlinger, Vauban und Littenweiler auf ihre Eignung für den Wohnungsbau zu überprüfen. Die ausgewiesenen Flächen haben zusammen ca. 21 Hektar Fläche und eignen sich für bis zu 1500 Wohneinheiten. Ebenfalls mit großer Mehrheit billigte das Gremium die Fortführung des Perspektivplans. Dieser soll weitere Flächen für insgesamt 7000 Wohnungen erbringen.

Unser Stadtteil ist von der ersten Tranche ausgewiesener Flächen nicht betroffen. Es ist jedoch zu erwarten, dass sich dies bei den 90 weiteren, bisher der Öffentlichkeit noch nicht benannten Flächen ändern wird. Unsere Aufgabe wird es hierbei sein, eine sorgfältige Abwägung vorzunehmen und dabei einerseits berechtigten Stadtteilinteressen, aber auch unserer Verantwortung für die Gesamtstadt gerecht zu werden.

Das Ergebnis wird sicherlich nicht alle Stadtteilbewohner zufriedenstellen. Wir werden uns jedoch mit aller Kraft dafür einsetzen, dass die von der Stadtspitze versprochene Bürgerbeteiligung ernst genommen, dass auf qualitativ hochwertiges Bauen geachtet wird und die sozialen Belange vor allem von jungen Familien und älteren Menschen mit zentral im Fokus stehen.

Wir wollen und müssen ein Stadtteil bleiben, in dem man auch wegen seiner gut gemischten sozialen Struktur jetzt und auch in Zukunft gerne wohnt.

Hans Lehmann, BV

## Bürgerverein Spontanaktion: „Flüchtlings-Weihnachten in der Stadthalle“

■ **Wir hatten gerufen und die Bürgerinnen und Bürger halfen. Überwältigend, wie viele Weihnachtsgeschenke in kürzester Zeit in die Stadthalle gebracht wurden.**

Einen Tag nach unserem E-Mail-Verteiler-Aufruf, dass wir am Nachmittag des 23. Dezember verpackte Weihnachtsgeschenke für die Flüchtlinge in die Stadthalle entgegen nehmen, wurden am späten Nachmittag des 23. Dezember mehrere Tausend Geschenke gespendet.

Am Tag darauf, Heiligabend zwischen 10 und 12 Uhr fand dann die Bescherung im Rahmen einer kleinen Weihnachtsfeier im Foyer der Stadthalle statt, an der mehr als 50 Bewohner der Unterkunft und ca. 20 Personen des Helferkreises teilnahmen.

Begleitet von Klavier, Geige und Querflöte wurde ein Potpourri aus Weihnachtsliedern und bekannten Welthits gesungen.

Der Bürgerverein verteilte die Geschenke an die 160 Flüchtlinge in ihren Zimmern. Die restlichen Geschenke werden in den kommenden Wochen an die noch zu erwartenden weiteren 240 Flüchtlinge verteilt.

Allen Spendern von unserer Seite ein herzlichen Dankeschön.

Ein besonderer Dank geht an die Gestalter/innen der spontanen Weihnachtsfeier am Morgen des 24. Dezember, allen voran Herrn Matthias Schillmöller, der am Flügel die musikalische Richtung mit Bravour gestaltete.

BV, Fionn Große, BV



Bunt gemischte Entgegennahme: Helferinnen aus dem Helferkreis und dem BV- Vorstand



24. Dezember Morgen: Matthias Schillmöller als Taktgeber des „Spontan-Weihnachts-Chors“

## Freiburg packt an

■ **Wir starten in die neue Saison 2016 mit der Auftaktveranstaltung „Freiburg putzt sich raus“ am Waldsee.**

Geplant ist eine Aktion zur Müllbeseitigung rund um den Waldsee, im Möslepark und dem angrenzenden Wald. Das Garten- und Tiefbauamt wird uns alle benötigten Ausrüstungsgegenstände zur Verfügung stellen. Anschließend gibt's ein Mittagessen für alle Helfer im Restaurant „Waldsee“.

Treffpunkt ist der Biosk Ecke Schwarzwaldstraße/ Möslestraße, am Samstag, 5. März 2016 um 10 Uhr.

Der Bürgerverein freut sich auf zahlreiche Helfer!



Huch...  
Termin vergessen!?

Kein Problem, bei uns bekommen Sie Ihre Digital-Drucksachen von jetzt auf gleich. Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf die Herausforderung!

**schwarz**  
= auf weiß

Litho- & Druck GmbH

Habsburgerstr. 9  
79104 Freiburg  
Tel. 0761-51 45 70  
www.sawdruck.de

**BIONARA**  
IHR NATUR-MARKT

Mo – Fr 9.00 – 19.00 Uhr  
Samstag 9.00 – 14.00 Uhr



Mittagstisch:  
Suppe mit Brötchen

Rana Meric & Roland Stähle GbR · Fabrikstraße 2  
79102 Freiburg · Tel. 0761/68 15 680 · bionara@online.de

# Neujahrsempfang der beiden Wiehremer Bürgervereine in der Wodanhalle

Eine randvoll gefüllter Wodanhalle, fetzige Musik und drei Neujahrsreden prägten den Neujahrsempfang 2016

■ Die beiden Bürgervereine der Wiehre hatten gerufen und mehr als 300 Personen folgten der Einladung zum traditionellen Matinee am zweiten Sonntagmorgen des neuen Jahres.

Nach dem Wegfall des bisher für diese Veranstaltung so hervorragend geeigneten Maria-Hilf-Saales als Veranstaltungsort wählten wir den Wodan-Keller auf dem Ganter Areal als neues Domizil. Für die Bereitschaft, uns diese Räumlichkeit sehr zuvorkommend zur Verfügung zu stellen, möchten wir uns von dieser Stelle bei dem Betreiber der Wodanhalle, Herrn Spieker ganz herzlich bedanken. Wie sich allerdings herausstellte, ist die Wodanhalle leider zu klein, um sie als Dauer-Ersatzlösung für unsere zukünftigen Neujahrsempfänge zu sehen. Die Rückmeldungen der Besucher waren sehr unterschiedlich. Diejenigen, die Sitzplätze ihr Eigen nannten, fanden die Atmosphäre „der Musik entsprechend hervorragend“, vor allem aber ältere Mitbürger/innen, die keinen Sitzplatz fanden, baten uns für die Zukunft eine besser geeignete, also größere Räumlichkeit mit genügend Sitzplätzen, zu suchen. Für die Rockin` All Over Oldies-Coverband „Unit5“, wie sich die Band selbst bezeichnet, einer Formation in der unser BV-Vorstandsmitglied Theo Kästle mitwirkt, waren die Gegebenheiten jedoch ideal. Mitswingende Köpfe, Füße und Hüften, sowie großer Applaus nach ihren jeweiligen Einsätzen, erleichterten den drei Rednern ihren Auftritt. BV Oberwiehre-Waldsee: Mitreden, mithandeln lautet das Motto unseres Bürgervereins. Entsprechend war die Rede vom Vorsitzenden Hans Lehmann auf-



Unit5 in Aktion (Pop, Rock und Blues aus den guten alten Anfangsjahren)



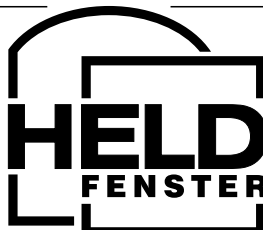
Auch am „Prominententisch“ sah man lachende Gesichter

gebaut. Nach der Begrüßung von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens u.a. Baubürgermeister Prof. Dr. Haag als Vertreter der Stadt, Oberbürgermeister a.D. und Ehrenbürger der Stadt Freiburg, Dr. Rolf Böhme, MdB Gernot Eler, MdL Reinhold Pix, zehn Stadträt/innen, Ehrenmitgliedern der Bürgervereine und zahlreichen Vertreter/innen von Ämtern, Institutionen und Schulen. Hier sei zu erwähnen, dass alle öffentlichen Schulen unseres Stadtbezirkes durch ihre jeweiligen Leiter/innen vertreten waren. Wir werten dies als positives Zeichen einer langjährigen, sehr guten Zusammenarbeit. Stadtteilbezogene Themenschwerpunkte der Vorsitzenden Rede waren: Verlegung des Schwarzwaldstadions in den

Freiburger Westen, Renaturierte Dreisam mit noch einigen offenen Handlungsfeldern, Zuversicht beim Erhalt des „Meierhofes“ auf dem Kartaus-Gelände, Handlungsbedarf an der Sandfangwiese, Abriss und Neubau des Flüchtlingswohnheim an der Hammerschmiedstraße, Auslichtungskonzept Möslepark, Handlungsbedarf am ZO und an der desolaten Lage unter der Leo-Wohleb-Brücke. Übergreifende Themen, die über viele Jahre Begleiter sein werden, waren: Stadttunnel, Perspektivplan, STELL, die Flüchtlingssituation in der Stadthalle und die dringende notwendige Sanierung von Lycée Turenne. Baubürgermeister Prof. Dr. Haag ging in seiner Rede auf verschiedene der angesprochenen Schwer-

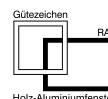
punktthemen ein. Bei den meisten der angesprochenen Punkte herrschte Einigkeit. Nicht ganz so „forsch positiv“ sah er den möglichen Erhalt des Meierhofes, beim Stadttunnel versprach er Transparenz und Offenheit unter Einbezug der Bürgervereine, für die Flüchtlingsbetreuung der Stadthallenflüchtlinge gab es großes Lob, eine Unterstützungszusage für die baldige Sanierung des Westflügels vom Lycée Turenne blieb aus. Justus Kampp, der Vorsitzende des Bürgervereins Mittelwiehre- und Unterwiehre, sprach zunächst die lokalen Themenbereiche des von ihm zu vertretenen Stadtteiles an, um dann absprachegemäß auf die nicht befriedigende Situation der beiden Bürgervereine der Wiehre mit den übergreifenden Themen STELL (Stadtteil-Entwicklungs-Leitlinien) und dem Perspektivplan einzugehen. Seine zentrale Aussage beim Thema STELL war die Unzufriedenheit über die verzögerte Bearbeitung der Entwurfsvorlage für den Gemeinderat seitens der Stadt und das Ausklammern von wesentlichen Themen aus der sehr aufwändig erstellten STELL- Wiehre-Broschüre. Hier wurde ein weiterer Dialog mit mehr Transparenz gefordert. Beim Perspektivplan wurde nicht die Tatsache, dass mitten im laufenden Prozess fünf Flächen für mögliche baldige Wohnraumbebauung benannt worden sind bemängelt, sondern die Art und Weise, wie sie benannt worden sind, nämlich ohne jegliche Vorinformation an die betroffenen Bürgervereine. Alle drei Redner wünschten ein frohes, gesundes neues Jahr. Die beiden Bürgervereinsvorsitzenden bedankten sich bei allen Mitgliedern für die gewährte Unterstützung. Hans Lehmann, BV

**Reparaturservice u. Kundendienst**  
- Schnell - Sauber - Preiswert -



**Joseph Held GmbH & Co. KG**  
Fenster & Fassaden

Kunzenweg 32 · 79117 Freiburg  
Telefon 0761 - 6 800 300  
Telefax 0761 - 6 800 333





## Entrüstet...

... - also ohne Gerüst - ist das Schwabentor seit Ende Dezember zu betrachten, nachdem die Sanierungsarbeiten sich (statt der angepeilten sechs Monate) fast dreieinhalb Jahre hingezogen hatten. In deren Verlauf hatte es immer wieder (bei einem 760 Jahre alten Gemäuer eigentlich nicht überraschend) Überraschungen gegeben, die auch den Kostenrahmen sprengten und auf ca. 2 Mio. € anwachsen ließen. Immerhin - beim Münster-turm, der sich links im Foto versteckt hält, wird es wohl noch ein paar Jahre dauern, bis er sich mal wieder komplett „entrüstet“ zeigt.

Text und Fotos: Helmut Thoma, BV



## die Kinderecke

Jeden Monat haben wir ein Rätsel für Kinder. Manchmal etwas schwerer... manchmal witzig... manchmal etwas leichter... Hoffentlich immer mit einem Schmunzeln ☺

Also liebe Kinder, los geht's...

**Das Februar-Rätsel: Was hat mein Papa gesagt? Kind, das Leben ist kein**

- A. Gewinnspiel!
- B. Lippenstift!
- C. Aquarium!
- D. Ponyhof!

**Lösung:** Er hätte genauso gut sagen können: Das Leben ist kein Zuckerstlecken. Oder: Das Leben ist kein Wunschkonzert. Hat er nicht, er entscheidet sich für die letzte Variante in der Liste. Dort die Ferien zu machen ist nämlich wunderschön. Es sind Ferien, die Kinder können mit den Tieren spielen und es ist Sommer. Ach wie schön. Aber so ist das Leben im Allgemeinen nicht. Wie hat Papa gesagt? Ja, es ist eben kein...!



Jeden  
3. Mittwoch im Monat!

**FRAUENSTAMMTISCH**  
Bürgerverein  
Oberwiehre-Waldsee e.V.  
17. Febr. / 20.00 Uhr  
im Eiscafe „Quo Vadis“ /ZO

Kontakt:  
Christa Schmidt - ☎ 2 38 06

## Bier erleben?!

Folgen Sie mir!

Event-Brauereiführung:  
Telefon +49 (0)761 2185-600  
www.ganter-brauerlebnis.de

**GANTER**  
Brau-Erlebnis

BRAUEREI GANTER GMBH & CO. KG  
Schwarzwaldstraße 43 | 79117 Freiburg

## Spendenaufruf sorgte für gut gefüllte Kleiderkammer in der Stadthalle

■ Die durch Spendenaufrufe des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee gut gefüllte Kleiderkammer in der Stadthalle wird ausschließlich von Ehrenamtlichen betrieben.

Zurzeit aus einer bunten Mischung aus Personen des BV-Vorstandes und des Helferkreises. Geöffnet wird in der Regel morgens zwischen 11 und 13 Uhr, wobei die Zeiten flexibel sind, z.B. nach der Neuankunft von Flüchtlingen.

Die Entgegennahme der Spenden erfolgt nach einem bedarfsorientierten Spendenaufruf in einem vorgegebenen Zeitfenster. Spontane Spendenabgaben sind aus Sicherheitsgründen in der Stadthalle nicht möglich, deshalb bitten wir von dieser Stelle aus nur nach Bekanntgabe der Abgabetermine anzuliefern.

Sobald wieder Spenden benötigt werden, erfolgt die Bekanntgabe der Abgabetermine über den Rundmail-Verteiler oder auf unse-



Kleiderkammer nach einer Ausgabestelle

Foto: H. Lehmann

rer Webseite unter [www.zuwanderung.oberwiehre-waldsee.de](http://www.zuwanderung.oberwiehre-waldsee.de). Von der Größe her ist der zur Verfügung stehende Raum sehr gut geeignet, von der Ausstattung an Regalen und vor allen an fahrbaren „professionellen Kleiderstangen“ her jedoch noch nicht. Bei den Regalen hat die Stadt Freiburg Hilfe zugesagt, von den fahrbaren Kleiderstangen könnten noch welche gebraucht werden, denn Kleidungsstücke, die an Stangen hängen sind deutlich einfacher zu

händeln, als die auf Tischen oder auf dem Boden liegenden.

Organisatorisch stehen wir vor einer Umstrukturierung. Ziel wird es sein, dass das Management, das zurzeit alleine vom BV-Vorstand geleistet wird, allmählich in die gewollte Verantwortung von Personen aus dem Helferkreis übergeht und sukzessive Flüchtlinge mit in die Verantwortung genommen werden.

Hans Lehmann, BV



**Die Flocke  
Naturkost**

Heinrich-Heine-Straße 18a  
gegenüber Endhaltestelle Lassbergstr.  
Telefon 0761/66230

Unsere Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr  
Samstag 8.30 bis 14.00 Uhr



**Das  
Second-Hand-Center  
der besonderen Art**

- **Haushaltsauflösungen**
  - **Entrümpelungen**  
schnell + kostengünstig
- Kostenfreie Abholung von  
Kleidung, Hausrat, Büchern

☎ 07 61 / 4 76 40 94

[www.die-spinnwebe.de](http://www.die-spinnwebe.de)



# TANZEN FÜR ERWACHSENE PAARE & SINGLES | JUGENDLICHE NEUE KURSE AB DEM 19.2.

**GROSSE FEIER  
GEPLANT?  
MIETEN SIE DAS  
BALLHAUS!**

**JETZT ANMELDEN UNTER: [WWW.TANZSCHULE-GUTMANN.DE](http://WWW.TANZSCHULE-GUTMANN.DE) | INFOS: TELEFON: 0761 383 77 900**



**TANZSCHULE GUTMANN**

SPD

## Zur Sache – Wohnraum schaffen

■ **Im Durchschnitt müssen Freiburgerinnen und Freiburger 44% ihres ihnen monatlich zur Verfügung stehenden Einkommens allein für das Wohnen ausgeben - ein bundesweiter Spitzenwert.** Dies ist auch eine Folge davon, dass Freiburg beim Bauen von bezahlbaren Wohnungen dem Bedarf seit Jahren erheblich hinterher hinkt. Diese Entwicklung ist zu stoppen. Allein mit Innenentwicklung wird dies nicht gelingen. Neue Flächen in Freiburg sind knapp und trotzdem müssen in diesem Jahr weitere Gebiete zur Bebauung realisiert werden. Dass dies bei manchen Flächen nicht nur auf Begeisterung stoßen wird, ist klar. Unser Anliegen ist es eine Balance zwischen Erhalt wichtiger Naherholungsräume und Realisie-

rung der erforderlichen Bauflächen zu finden. Bei Neubauvorhaben ist uns wichtig, dass hier zunächst die notwendigsten Bedürfnisse, nämlich bezahlbare Mietwohnungen, realisiert werden. Wichtige Bausteine hierfür sind die Gemeinderatsbeschlüsse, dass neu geschaffene Baurechte in der Regel zu 50% als sozial geförderte Mietwohnungen zu errichten sind und der Erbbauzins auf städtischen Flächen auf bis zu 0% reduziert werden kann, wenn Wohnungen mit Sozialbindung realisiert werden. Darüber hinaus wird zu prüfen sein, wie hausgemachte Verteuerungsfaktoren für den Bau neuer Wohnungen reduziert werden können, ohne die Qualität des geschaffenen Wohnraums zu reduzieren.

### Veranstaltungseinladungen

„Fraktion vor Ort im Freiburger Osten (Oberau-Waldsee-Littenweiler-Ebnet-Kappel)“  
Was? Die SPD-Gemeinderatsfraktion stellt sich Ihren Fragen, bspw. zur Flüchtlingsunterbringung, dem Wohnbau im Freiburger Osten und der Stadtbahnverlängerung zum Kappeler Knoten.  
Wann? Montag, 15.02.2016  
Wo? Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.  
Kosten? Eintritt frei

heim Schwarzwald-Baar-Heuberg eG, Herr Sebastian Merkle, auf Einladung des SPD Ortsvereins Freiburg Ost über dieses mit Zukunftspreis 2015 der deutschen Immobilienwirtschaft ausgezeichnete Konzept.

Am 13. Februar fahren wir unter Leitung unseres Stadtrats und Kandidaten für die Landtagswahl Walter Krögner nach Villingen-Schwenningen, um uns das Konzept vor Ort anzuschauen und erläutern zu lassen.

### „EXKURSION mikroLOFTs – eine neue Generation des kostengünstigen Mietwohnbaus“

Was? Neu errichteter Mietwohnraum für eine Kaltmiete zwischen 5,50 und 7,50 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche – ein Ding der Unmöglichkeit? Nicht so beim von der Familienheim Schwarzwald-Baar-Heuberg eG entwickelten Konzept der „mikroLOFTs“.



Wann? Samstag, 13.02.2015, Abfahrt 10 Uhr am Bahnhof Littenweiler, Rückkehr gegen 15 Uhr.  
Wo? Exkursion nach Villingen-Schwenningen  
Kosten? Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten  
Anmeldung? Eine Anmeldung beim Ortsvereinsvorsitzenden Jens Papencordt ist erforderlich (jenspapencordt@t-online.de)

Um die Herausforderung zu meistern, günstigen Wohnraum schaffen zu können, wird sich bei diesen auf das Wesentliche, also maximaler Wohnkomfort und eine moderne Ausstattung, konzentriert, während bereits in der Planungsphase die Baukosten auf ein Minimum reduziert werden. Im September letzten Jahres berichtete der Geschäftsführer der Familien-

Walter Krögner,  
Jens Papencordt,  
Julia Söhne

## Zeit für Veränderung!

### Ham-Zentrierung Meditation und Lösungstool für heutige Bedürfnisse

Wirksamkeit  
wissenschaftlich  
erwiesen

In einer europaweiten Studie mit über 600 Teilnehmern wurde die Wirksamkeit speziell bei Stress, Ängsten, Depressionen, Schmerzen und Schlafstörungen wissenschaftlich untersucht und eindeutig nachgewiesen.

**8-wöchige Meditationskurse**

- **Ruhe, Kraft und bewusstes Sein**  
mittwochs ab 02.03.16
- **Schmerzen, Depressionen und Krankheiten**  
sonntags ab 06.03.16
- **Stress, Ängste und Krisen**  
sonntags ab 14.02.16

Auch hier in  
Freiburg!

nach Rebecca Rosing

**Info & Anmeldung:**  
Mo.-Fr. 08.00-09.00 Uhr  
Mi. 12.00-14.00 Uhr  
Telefon: 06082 58 92 199

www.reconsat.com

## WIR BEKEHREN SIE!

## TEL: 77123

## Friede sei im Treppenhaus!

**Wöchentliche Reinigung  
übernimmt zuverlässig  
und gewissenhaft**

**Dreisamtäler  
Service-Dienst**

www.dsd-freiburg.de

www.schemmer.de

**Für vorhandene Kauf-Interessenten suchen wir dringend schöne Häuser und große Wohnungen.**

Wir sichern Ihnen eine diskrete Abwicklung zu.  
Bitte, rufen Sie uns an und verlangen Fr. Brigitte Schemmer.

Brigitte Schemmer

SCHEMMER

Immobilien

79183 Waldkirch · Lindenweg 1 · Tel. (07681) 25391  
79098 Freiburg · Bertoldstraße 51 · Tel. (0761) 1506990

## Bündnis 90 / DIE GRÜNEN Das Carsharing ist auf dem Vormarsch



**...werden in diesen Monaten überall im Stadtgebiet ausgewiesen, markiert und beschildert - auch in den Quartieren Oberau, Waldsee und Oberwiehre**

...was einen weiteren großen Vorteil dieses Modells vor Augen führt: Gerade in jenen Stadtteilen, die mit Kfz-Stellplätzen im öffentlichen Straßenraum nicht gerade „gesegnet“ sind, bedeutet ein garantierter (kostenfreier!!) Stellplatz einen echten Wettbewerbsvorteil.

Grundlage für diese Neuerung ist der von den GRÜNEN vorangetriebene und vom Gemeinderat beschlossene „Aktionsplan Carsharing“, mit dem Freiburg bundesweit eine Vorreiterrolle übernimmt und Neuland betritt. Denn nach geltender Rechtslage ist es nicht zulässig, einfach nach Bedarf öffentliche Stellplätze zu „entwidmen“ und Carsharing-Anbieter zu privilegieren. Deshalb musste in einem aufwändigen Verfahren ein Bebauungsplan verabschiedet werden, der fast das gesamte Stadtgebiet umfasst und der einzig und allein dem genannten Zweck dient. Leider ist „CS“ (Carsharing - wörtlich übersetzt: „Autoteilen“) den meisten gerade mal als Begriff geläufig - „Nichts Genaueres weiß man nicht“, und eigene Erfahrungen haben die allerwenigsten - obwohl CS inzwischen als „vierte Säule des Umweltverbundes“ (neben Fuß-, Radverkehr und ÖPNV) anerkannt und geschätzt wird. Die Vorteile liegen auf der Hand: Bei weniger als ca. 10.000km jährlich „fährt“ man mit CS nicht nur preiswerter - man hat auch je nach Bedarf verschiedenste Kfz zu Verfügung, muss sich weder um Versicherung und TÜV noch um Wartung und Reparaturen kümmern (meist nichtmal ums Tanken!) - und jetzt kommt „erschwerend“ noch das „Bonbon“ mit dem reservierten Stellplatz hinzu.

Nie war es also (im Wortsinne) naheliegender, als auf „CS“ umzusteigen - zumal die beiden großen Freiburger CS-Anbieter Stadtmobil ( [www.stadtmobil-suedbaden.de](http://www.stadtmobil-suedbaden.de) ) und „Grüne Flotte“ ( [www.gruene-flotte-carsharing.de](http://www.gruene-flotte-carsharing.de) ) auch „Schnuppermitgliedschaften“ anbieten.

Schließlich gilt es, mit einem (auf den ersten Blick plausiblen) Vorurteil aufzuräumen: Die CS-Stellplätze nehmen niemandem etwas weg - ganz im Gegenteil! Denn neue CS-Autos werden nur bei steigender Nachfrage angeschafft. Und die Erfahrung zeigt: Für jedes neue SC-Fahrzeug entfallen 6 bis 10 Privatautos.

Kleines Zahlenspiel: bei den gut 50 CS-Plätzen in unserem Stadtteil wäre das rechnerisch ein um ca. 350 Kfz verringerter Platzbedarf - das entspricht (bei Längsparkern) einer Länge von über 2 Kilometern!! Oder netto veranschaulicht: je eine Seite der kompletten Erwin- und Zasiusstraße. Sowoas nennt man heute „Win-Win-Situation“...

Text und Foto:  
Helmut Thoma,  
Stadtrat der GRÜNEN



*Bei der Landtagswahl haben Sie eine Stimme. Im Wahlkreis Freiburg-Ost heißt das: Wer Grün wählen will, wählt Reinhold Pix. Für das Grüne Wahlergebnis zählt die Summe aller Stimmen im Land und jede Stimme für die Grünen ist eine Stimme für Ministerpräsident Winfried Kretschmann.*

**Wählen Sie am 13. März 2016  
in Ihrem Wahllokal  
oder vorher per Briefwahl.**



[sparkasse-freiburg.de](http://sparkasse-freiburg.de)

# Gelassen ist einfach.

Wenn man Finanzgeschäfte jederzeit  
und überall erledigen kann.

Mit Online-Banking.

Wenn's um Geld geht 

## Die Kartaus verbindet Generationen

■ Ein Semester lang arbeiteten UWC Robert Bosch College Schüler gemeinsam mit Bewohnern des benachbarten Johannisheims an einem Kunstprojekt. Das Ergebnis ihrer Kunstausstellung ist nun zwischen Johannisheim und Kartaus zu sehen. Im Rahmen des außerschulischen CAS-Programms (Creativity, Activity, Service) arbeiteten sechs Schüler des United World College in Freiburg ein Semester lang mit sechs Bewohnern des Johannisheims an einem Kunstprojekt. Gemeinsam bauten und bastelten sie die „kleinen Kartausen“, bunte Holzkästen auf Pfeilern, die Bücher voller Erinnerungen in Wort und Bild enthalten. Das Serviceprogramm ist ein Teil des Lehrplans am UWC, die Bewertung fließt in die Endnote der Schüler mit ein. Die jungen Menschen sollen lernen, sich für andere einzusetzen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Das UWC arbeitet mittlerweile mit rund 40 Institutionen in Freiburg zusammen, um diese Erfahrung zu ermöglichen. In Kooperation mit Katharina Gehrman / Jugendkunstschule Freiburg bastelten die Teilnehmer jeden Mittwochvormittag an den kleinen Kartausen, sammelten Geschichten aus der Kindheit und Jugend der Heimbewohner und entdeckten Gemeinsamkeiten: „In den Gesprächen zeigte sich, wie sehr

die Erfahrung des Zusammenlebens in einer Gruppe verbindet; oft tauchten unerwartet Gemeinsamkeiten auf, wie zum Beispiel Spiele – die sind oft gar nicht so anders, über Generationen und Kontinente hinweg“, so Katharina Gehrman von der Jugendkunstschule Freiburg.

Am Mittwoch, 16.12.2015, wurden die Kunstwerke eingeweiht, nach einer Vorstellung durch Katharina Gehrman in der Aula des Johannisheims. Symbolisch zwischen der Kartaus und dem Johannisheim gelegen, repräsentieren sie die Verbindung beider Welten, die Bücher in den Kästen enthalten sowohl Erinnerungen der Heimbewohner als auch Erfahrungen der UWC Schüler. Für Siddhima aus Indien war das Zusammenarbeiten mit ihrer „Partnerin“ eine besondere Erfahrung: „Ich war beeindruckt, an wie viel sie sich erinnert. Auch wenn wir uns nicht immer so viel unterhalten konnten, wusste ich oft, welche Orte sie meint – sie malte es auf, ich erkannte es. Mir wurde bewusst, wie viel an diesem Ort schon passiert ist, den wir unser Zuhause nennen.“ Die Kunstwerke können in einer permanenten Ausstellung besichtigt werden und freuen sich über Besucher; die Kooperation wird es auch im nächsten Semester wieder geben, dann mit einem neuen Projekt. UWC

## Informationsveranstaltungen am Berthold-Gymnasium

■ Interessierte Grundschüler/innen und ihre Eltern haben die Möglichkeit, am Tag der offenen Tür und am Eltern-Info-Abend das Berthold-Gymnasium kennen zu lernen. Vorgestellt werden das Profil, die Ganztagsbetreuung und weitere Angebote an der Schule. Den Auftakt bildet eine Präsentation der Schulleiterin im Musiksaal. Im Anschluss führen Schüler/innen die Viertklässler/innen durch das Haus. Wir gestalten „Schnupperstunden“ in Latein und Englisch. Das Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht! An Stellwänden und auf Aktionsflächen stellen wir unsere Pro-

jekte, Arbeitsgemeinschaften, Austauschprogramme und Studienfahrten vor. Die Kinder können in verschiedenen Fachräumen selbst ausprobieren, experimentieren, kreativ werden und in der Turnhalle sportlich sein.

Um das leibliche Wohl unserer Gäste kümmert sich das Team in unserer „Cafeteria Dreisamblick“. Dort können interessierte Eltern mit den BG-Eltern ins Gespräch kommen.

**Tag der offenen Tür** am Samstag, 27. Februar, 10.00 Uhr – 13.00 Uhr  
**Eltern-Info-Abend** am Dienstag, 1. März, 20.00 – 21.00 Uhr  
 Sybille Buske, Schulleiterin

## DAS GANZ ANDERE SICHERHEITSSYSTEM IN IHREM AUTO.

ZEISS DriveSafe Brillengläser.



Empfohlen von Christian Danner  
 (ehem. Rennfahrer, Formel-1-Kommentator und Fahrsicherheitsexperte)

**JETZT BEWERBEN!**  
 Werden Sie ZEISS DriveSafe Fahrer.

Mit den neuen ZEISS DriveSafe Brillengläsern wird das Autofahren sicherer und entspannter, sagt Christian Danner.

**Werden auch Sie jetzt ZEISS DriveSafe Fahrer:**

Besuchen Sie uns und gewinnen Sie mit etwas Glück eine ZEISS DriveSafe Brille! **Wir freuen uns auf Sie.**

[zeiss.de/DriveSafe](http://zeiss.de/DriveSafe)

**Volkmer Brillen GmbH**

Salzstr. 5  
 79098 Freiburg  
 Tel.: 0761-35052



We make it visible.

Ihr Ansprechpartner rund um Ihr Haus

## Einfach ALLES?

- Altbausanierung · Anbau Umbau Ausbau · Renovierung ·
- Baumodernisierung · Hausreparaturen aller Art ·
- Balkonsanierung · Dachgeschossausbau ·
- Denkmalpflege · Energetische Fassadensanierung ·
- Keller- / Bautrockenlegung · Kellerausbau ·
- Schimmel- / Schwammabeseitigung ·
- Beton-, Maurer-, Fliesen-,
- Gips-, Trockenbau-,
- Malerarbeiten ...



...Einfach Alles!

**Hopp+Hofmann**

FR · Oltmannsstr. 11 · Tel. 0761/45997-0

[www.hopp-hofmann.de](http://www.hopp-hofmann.de)



## Begegnungszentrum

■ **Reise durch die letzten 125 Jahre von Freiburg bis zum Feldberg** - Die Heiliggeistspitalstiftung Freiburg lädt am Di., 23. Febr. / 18 Uhr zu einem besonderen **Filmabend** ins Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstr. 3, ein. Gezeigt wird der Film „Zeitreise von Freiburg zum Feldberg“, der Eintritt ist frei. Der 60 min. Film des Bürgervereins Mittel- und Unterwiesle wird vermittelt in zahlreichen Bildern und Videosequenzen Eindrücke aus den letzten 125 Jahren auf einer Reise beginnend mit dem zeitlichen Wandel Freiburgs entlang der landschaftlich interessanten Höllentalbahn zum höchsten Schwarzwaldgipfel - dem Feld-

berg. Bis 1934 waren die Züge der Höllentalbahn noch mitten durch das Wohngebiet gefahren und hatten am „alten“ Wiehrebahnhof an der Urachstraße gehalten, der heute unter anderem dem Kommunalen Kino als Sitz dient. Der Film zeigt zahlreiche Fotos aus mehr als hundert Jahren Eisenbahngeschichte in der Wiehre und im Höllental, unter anderem Bilder von mit Dampfloks bespannten Zügen an den Bahnübergängen des Stadtteils.

■ **Termine zum Vormerken:**  
**Einladungs-Boule-Turnier:**  
 18. September 2016  
**Sommerfest im Laubenhof:**  
 10. Juli 2016

## „Gelebte Nachbarschaft“

### Fotowettbewerb - Einsendeschluss verlängert

■ **Die Nachbarschaftsbörse Waldsee/Littenweiler verlängert den Einsendeschluss für ihren Fotowettbewerb bis zum 30. März 2016**, um noch mehr Menschen in den beiden Stadtteilen Gelegenheit zu geben, sich daran zu beteiligen. Die Börse lädt dazu ein, das Thema „Gelebte Nachbarschaft“ fotografisch auszudrücken. Sie können sich mit einem Din A4 Foto beteiligen. Das Foto soll mit einem

Titel oder einem kurzen Text eingereicht werden. Die besten Fotos werden von einer unabhängigen Jury ausgewählt und in einer Fotoausstellung im Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker der Öffentlichkeit präsentiert. Sind Sie interessiert? Dann machen Sie mit und schicken Sie Ihr Foto an die Nachbarschaftsbörse Littenweiler/Waldsee, c/o Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstraße 3, 79117 Freiburg.

## Freiburgerinnen beschenken Flüchtlingsfrauen

■ **Begegnung, Dialog und Geschenke.** Rund 80 Frauen des Flüchtlingswohnheims Hammer Schmidstraße Freiburg freuen sich über ein ganz persönliches Geschenk. Jede hatte in den zurückliegenden Wochen einen Wunschzettel ausfüllen und in eine im Haus aufgestellte Wunschbox des Freiburger Inner Wheel Clubs (IWC) werfen dürfen. Die Freundinnen des IWC wiederum fischten beim darauf folgenden Clubmeeting jeweils ein bis zwei Wunschzettel aus der Box und besorgten das Gewünschte. Besonders begehrt waren Taschen, Kosmetikartikel oder Pyjamas. Übergeben wurden die Geschenke bei einem Kaffeeplauschim Saal der Kath. Pfarrgemeinde Heilig Dreifaltigkeit in Freiburg-Waldsee.

Für etliche Flüchtlingsfrauen ist es nicht selbstverständlich, sich etwas wünschen zu dürfen oder gar im Mittelpunkt zu stehen. So gelang es mit dieser Aktion, nicht nur jeder Beschenkten eine Freude zu machen, sondern auch über Sprachhürden hinweg – dank mehrerer Dolmetscherinnen - miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Inner Wheel Club Freiburg (IWC) unterstützt seit vielen Jahren soziale Projekte in Freiburg und Umgebung.

Derzeit engagieren sich rund 50 Frauen im IWC. Inner Wheel ist eine der größten internationalen Frauenvereinigungen – mit etwa 105.000 Mitgliedern in 103 Ländern auf allen fünf Erdteilen vertreten. IWC



**Kühler Krug**

Hotel · Restaurant

Fam. Georg Fehrenbach

Genießen Sie unsere  
Regionale & Internationale Küche  
in gepflegtem Ambiente

Räume für Festlichkeiten / bis 80 Pers.

Schöne Gästezimmer

Mi Ruhetag · Do ab 18.00 Uhr geöffnet

**79100 Freiburg-Günterstal**  
**Torplatz 1 • ☎ 07 61-291 03**  
**www.kuehlerkrug.de**

**schwarz**  
 auf weiß  
 Litho- & Druck GmbH



Habsburgerstraße 9  
 79104 Freiburg  
 Telefon 0761-51 45 70  
 www.sawdruck.de

## Ihr Stadtteil-Pflegedienst



**Ambulanter Pflegedienst**  
 der Heiliggeistspitalstiftung  
 Heinrich-Heine-Straße 18a  
 79117 Freiburg

Telefon 07 61 / 61 29 05-41  
 www.stiftungsverwaltung-freiburg.de

**Miele**

**Gebr. Schlosser**

**Nutzen Sie die Vorteile Ihres Miele Premium Partners!**

ELEKTROFACHGESCHÄFT  
 UND KÜCHENSTUDIO

- Miele Kundendienst
- Verkauf durch geschulte Fachkräfte
- Kompetenter Service für Ersatzteile und Zubehör
- Miele Shop

Inhaber: Stefan Ernst  
 Kußmaulstraße 1  
 79114 Freiburg  
 Telefon 07 61 / 8 38 12  
 Telefax 07 61 / 89 27 27  
 www.gebr-schlosser.de



**DEN LAUF DER DINGE  
 IM AUGE BEHALTEN.**  
 KOSTENLOSE BERATUNG UND  
 INFORMATION ZUR  
 BESTATTUNGSVORSORGE  
 UND ALLEN FRAGEN,  
 DIE AM LEBENSENDE  
 VON BEDEUTUNG SIND.

*Werte verbinden*

**0761 / 28 29 30**

Tennenbacher Straße 46 | 79106 Freiburg  
 www.bestattungsinstitut-mueller.de

## Valentins-Kunsthandwerkermarkt am Samstag, 13. Februar im ZO

■ Alljährlich am 14. Februar wird dem ewig jungen, alle Generationen bewegenden Ideal der Liebe mit einem eigenen Tag gedacht: Dem Valentinstag.

Ein schönes Geschenk zum „Tag der Liebe“ lässt die Herzen höher schlagen. Passende Geschenkideen dazu gibt es auf dem großen Valentins-Kunsthandwerkermarkt im ZO. In der Zeit von 10 – 18 Uhr präsentieren hier Kunsthandwerker und Hobbykünstler ein breites Spektrum an Geschenk- und Dekorationsartikeln „mit Herz“. Das Angebot reicht vom schmuckvollen Herz-Anhänger bis zu dekorativen Grußkarten und Ge-



schenckverpackungen im Zeichen des Herzens. Außerdem gibt es eine facettenreiche Auswahl an besonderem Schmuck, zum Bei-

spiel mit Swarovski-Perlen. Wer das Zuhause romantisch-schön ausgestalten möchte, findet auf dem Markt attraktive Dekorations-

artikel zum Thema, zum Beispiel aus Tiffany-Glas. Zum Angebot gehören ebenso Seidentücher, besondere Strickwaren wie etwa Mützen und Stulpen sowie Filzsachen und Stoffaccessoires. Zu entdecken gibt es darüber hinaus kreative Objekte aus Streichholzschachteln und zum Beispiel ein breites Spektrum an Malerei. Wer zum Valentinstag ein Präsent mit Herz sucht, wer etwas Schönes, Individuelles und nicht Alltägliches verschenken möchte, kann sich auf den beliebten Kunsthandwerkermarkt im ZO freuen.

Informationen zum Markt unter Tel. 0761 / 23 806

## ZO-Flohmarkt

am Samstag, 27. Februar, 10.00 – 14.00 Uhr



■ Auch im neuen Jahr 2016 dürfen sich Kinder wieder auf die ausgesprochen beliebten Kinderflohmärkte im ZO – Zentrum Oberwiehre freuen.

Der Auftakt zur diesjährigen Flohmarkt-Saison findet am Samstag, 27. Februar, statt. In der Zeit von 10 – 14 Uhr verwandeln sich die Einkaufsebenen des ZO wieder in einen Marktplatz für Flohmarkt-schätze.

Auf dem ersten Kinderflohmarkt nach dem Weihnachtsfest dürfte es für Kinder und Eltern viel Interessantes zu entdecken geben.

Zu den Verkaufsschlägern im vielseitigen Angebot zählen regelmäßig Spiele, Bücher, DVD's und CD's, Puppen oder Teddys. Stark gefragt sind außerdem Miniatur-Autos, Modell-Eisenbahnen,

Bagger, Traktoren und Figuren jeder Art.

Anmeldungen zum Markt ab dem 15. Februar immer Mo. – Fr. von 9 – 12 Uhr unter Tel. 0761 / 23 806.

**Fell-Center**  
H. Blattmann  
www.fell-center.de  
Schwarzwaldstraße 235  
79117 FR-Ebnet • 0761-67374

**Fellprodukte mit höchstem Qualitätsstandard**

- Hand- und Hausschuhe
- Pantoffeln
- Lammfelle versch. Farben
- Fellwesten
- Medizinfelle/Babyfelle

**und weitere hochwertige Fellartikel für Jung & Alt.**

## ...s'Sprüche

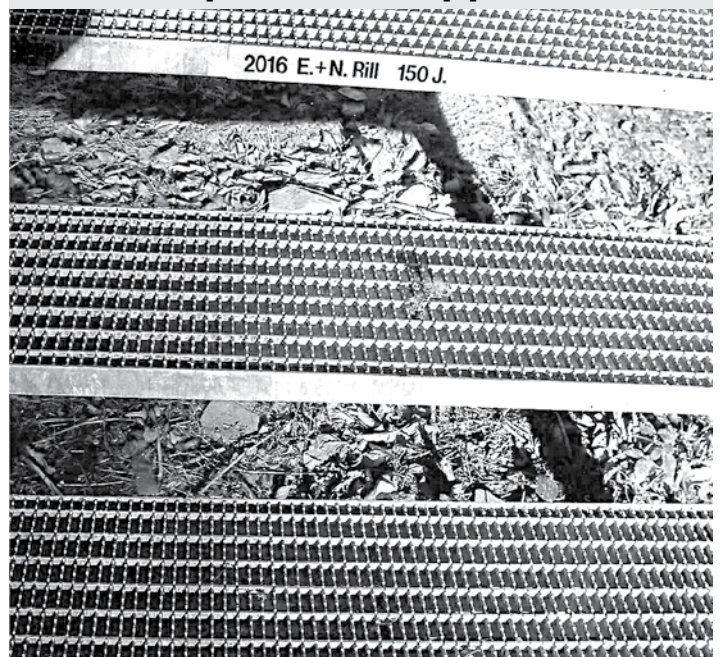
Gott gebe mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.

Reinhold Niebuhr

**LOGO**  
WERBEGRAFIK  
I. MÜLLER-MÜTTER

fon 07 61.70 16 36  
mail@logo-werbegrafik.de

## Rosskopf-Turm Treppenstufen



■ Die Bürgerversammlungsmitglieder, das Ehepaar Rill, spendete kurz vor Weihnachten die ersten fünf Treppenstufen des Rosskopf-Turmes. Die bisherigen, total vermoderten Holzstufen wurden von der Fa. Metallbau Fuchs aus der Wiehre durch solche aus verzinktem Stahl ersetzt. Der Bürgerverein sagt Danke für dieses lobenswerte, bürgerschaftliche Engagement. BV

**+++Immobilienverkauf ohne STRESS??+++**



Wir bieten Marktwertermittlung, Energieausweis Ihrer Immobilie etc. Rufen Sie bitte unseren Sachverständigen Wolfgang Grothusmann an unter  
 ☎ 0761-58 99 800  
 oder besuchen Sie uns:  
 Wüstenrot Immobilien GmbH  
 Lorettostr. 32, 79100 FR-Wiehre

Marktwertgutachten • Verkauf • Vermietung  
 ☎ 0761- 4895140  
**wüstenrot** Immobilien  
 www.wi-freiburg.de

**Rat & Hilfe**

• **www.momos-rat-haus.de**  
 Biographiearbeit, Potentiale entdecken, Coaching, Frauen-Ferienseminare ☎ 5 56 28 91

**Naturkost**

• **Scherben bringen Glück**  
 Bio Scherben u. Berliner bei Bionara, Fabrikstraße 2, FR / ☎ 6 81 56 80

**Verschiedenes**

• **Kostenlose Abholung** ausgedienter Gegenstände zur sinnvollen Weiterverwendung wie Fahrräder, Möbel, Hausrat, Werkzeuge u.ä. ☎ 6 96 49 54

• **SUCHEN & FINDEN** mit Kleinanzeigen im Bürgerblatt.

**Trauerfall...**

Wenden Sie sich vertrauensvoll an das städtische Bestattungsinstitut.



Sie erreichen uns Tag und Nacht unter  
 ☎ 0761-27 30 44

79106 Freiburg | Friedhofstr. 8  
 Direkt am Hauptfriedhof

• **Haus zu verschenken...**

Natürlich nicht, aber vielleicht zu verkaufen? Wir suchen eine familienfreundliche Wohnung (EG, Garten) oder Haus zum Kauf in Littenweiler, Wiehre, Oberau, Ebnet, Waldsee o. St. Georgen f. eine fünfköpfige Familie. ☎ 0176/24095334

• **Junge Familie (Lehrer u. Physikerin)** m. zwei Kindern (2 u. 4) sucht Haus oder Wohnung im Freiburger Osten zum Kauf. ☎ 01788396480

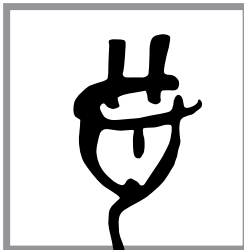
• **Sympath. Freiburger Familie** (Sick Proj.Leiter u. Lehrerin) mit 3 Kindern (1-8J) sucht Haus/DHH mit Garten zum Kauf. ☎ 0761-1504099

• **Zwei „Altwiehremer“ suchen in FR-Waldsee** ruhige 4-Zi ETW in kl. WE, ca. 100 qm, großer Balkon, Garage. ☎ 701636 imuel@gmx.de

**Miete / Suche**

• **Zuverl. u. unkomplizierte** Angestellte Mitte 20, NR, sucht 2-3 Zi-Wohnung in FR-Littenweiler. ☎ 017664363644

**E L E K T R O**



**Max Löffler**  
 Inh. Thomas Sandfort

**Unser Service für Sie:**

- Verkauf und Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
- Planung und Beratung
- Elektroinstallationen
- Antennen-, Kabel- & SAT-Anlagen
- Schwachstrom- & Telefonanlagen

Wir beraten Sie gerne!

Littenweiler Straße 6 • 79117 Freiburg  
 Fon 07 61.6 71 15 • Fax 07 61.6 57 84  
 www.elektroloeffler-sandfort.de

**Tauschkauf-Kunde Nr.200**

**TAUSCHKAUF**  
 Service der ChristianMüller Immobilien  
 Übersichtskarte: Unser Tauschkauf-Gebiet

Wir begrüßen den 200. Tauschkauf-Kunden! Unser Tauschkauf-Service findet immer mehr Zuspruch - jetzt hat sich der 200. Tauschkauf-Kunde mit Objekt bei uns registriert. Das zeigt uns wie viel Potenzial für unsere Kunden und Immobilien-Suchende in diesem exklusiven Service steckt. Informieren Sie sich jetzt!

Stadtbüro Freiburg, Kaiser-Joseph-Straße 252, Tel. 0761 - 48 48 01

www.cm-immobilien.de ChristianMüller Immobilien

**Holz ist Müller schön !!**  
 www.schreinerei-muellerschoen.de

**Auto Kallinich**

Meine Werkstatt!

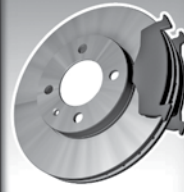
**Spar Aktion**

Wir prüfen für Sie kostenlos:

**Auspuff**



**Bremsen**



**Stoßdämpfer**



TÜV-Abnahme täglich!

Schwarzwaldstr. 42 • 79117 Freiburg ☎ 0761-31631

Einfach anrufen oder gleich vorbeikommen!

**MOBILER SERVICE für Ihr modisch-medizinisches Zweithaar.**

Als erfahrene Friseurmeisterin biete ich einen professionellen Service rund um Ihr Zweithaar. Ich komme zu Ihnen, in Ihre vertraute Umgebung.

Gabriele Stolz ☎ 0761.28 52 98 48  
 www.zweithaar-freiburg.de



## IMPRESSUM Bürgerblatt Oberwiehre-Waldsee

- **V.i.S.d.P.:** Hans Lehmann | [redaktion@oberwiehre-waldsee.de](mailto:redaktion@oberwiehre-waldsee.de)  
**Termine:** [termine@oberwiehre-waldsee.de](mailto:termine@oberwiehre-waldsee.de)  
**Redaktion:** Karl-Ernst Friederich, Fionn Große, Sabine Engel, Constanze Fetzner, Helmut Thoma. – Kürzungen der Artikel und Zuschriften vorbehalten. Die Inhalte der namentlich gezeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamredaktion oder des Bürgervereins wieder.  
 ■ **Produktion: Grafik & Anzeigenverwaltung** • [mail@logo-werbegrafik.de](mailto:mail@logo-werbegrafik.de)  
 LOGO.werbegrafik / Irmgard Müller-Mutter • Tel. 70 16 36 • Fax 70 16 34  
**Druck:** schwarz auf weiss Litho- und Druck GmbH  
 ■ **Herausgeber: Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.**  
 Zasiusstraße 53 • 79102 Freiburg • Tel. 7 11 98  
[info@oberwiehre-waldsee.de](mailto:info@oberwiehre-waldsee.de) • [www.oberwiehre-waldsee.de](http://www.oberwiehre-waldsee.de)

## Verteilung der nächsten Ausgabe: 26./27. Febr. 2016

**REDAKTIONSSCHLUSS:**  
 8. Februar 2016

...kein Bürgerblatt erhalten?  
[mail@logo-werbegrafik.de](mailto:mail@logo-werbegrafik.de)  
 oder Tel. 70 16 36

**ANZEIGENSCHLUSS:**  
 13. Februar 2016

Das Bürgerblatt liegt auch im  
 Z0 / Zentrum Oberwiehre aus.

- **Unterstützen Sie den Bürgerverein durch Ihre MITGLIEDSCHAFT, MITARBEIT oder mit einer SPENDE.**  
 Jahresbeitrag: Einzelmitglieder 15,00 €, Familien 25,00 €.  
 Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt.  
**Aufnahmeformular / Info:** [www.oberwiehre-waldsee.de](http://www.oberwiehre-waldsee.de)  
 oder Anschrift / Tel. / Mail siehe oben

- **Was ist der BÜRGERVEREIN?**  
 Der Bürgerverein „Wiehre“ wurde 1875 gegründet, nachdem das ehemals selbständige Dorf Wiehre vollständig der Stadt Freiburg eingemeindet worden war. Angesichts der Vergrößerung der Wiehre gegen Ende des vorletzten Jahrhunderts teilte sich der Verein in die beiden selbständigen Vereine „Mittel- und Unterwiehre“ und „Oberwiehre-Waldsee“. Damals wie heute sind die Bürgervereine eine überparteiliche und konfessionell unabhängige Vereinigung der Bürgerinnen und Bürger die sich zum Wohl eines Stadtteils engagieren.

- **Vorstandsmitglieder des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee e.V.**  
**Hans Lehmann** – Vorsitzender / Tel. 0761/7 11 98 / [info@oberwiehre-waldsee.de](mailto:info@oberwiehre-waldsee.de)  
 Außenvertretung, Koordinierung innerhalb des Bürgervereins, Geschichte  
**Constanze Fetzner** – stellv. Vorsitzende  
**Helmut Thoma** – stellv. Vorsitzender  
**Wilfried Nagel** – Schriftführer  
**Roswitha Winker** – Kassiererin  
**Hannes Bark** – Beisitzer  
**Anne Engel** – Beisitzerin  
**Fionn Große** – Beisitzer  
**Theo Kästle** – Beisitzer  
**Dejan Mihajlović** – Beisitzer  
**Christa Schmidt** – Beisitzerin  
**Eleonore Thamm** – Beisitzerin  
**Wulf Westermann** – Beisitzer  
**Beiräte:** Sabine Engel, Karl-Ernst Friederich, Benedikt Mechler, Lothar Mülhaupt, Tom Pannwitt, Hans-Albert Schüttig.  
 ■ **Spendenkonto:** Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. / Zweck angeben  
 Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau  
 • IBAN: DE73 6805 0101 0002 1061 53 • BIC: FRSPDE66XXX

## GEWUSST WO...? DAS RÄTSEL!

■ **DIE IDEE:** Sie – liebe Leserin und lieber Leser – können hier jeden Monat testen, wie gut Sie sich in unserem Stadtteil (und gelegentlich auch im unmittelbaren Umfeld) auskennen. Es wird jeweils ein Motiv gezeigt, das im „Hoheitsgebiet“ des Bürgervereins bzw. in seinem Randbereich „versteckt“ ist. Genau genommen sind diese Objekte allerdings gar nicht versteckt, sondern ausnahmslos vom öffentlichen Raum aus gut sichtbar; niemand muss also über Zäune, Mauern oder Hecken klettern (oder gar in private Gebäude eindringen), um das Gesuchte zu entdecken...

■ **DIE SPIELREGELN:** Jede und jeder kann mitmachen – schreiben Sie uns einfach, wo genau das abgebildete Motiv im Stadtteil zu finden ist:  
 • per e-mail: [helmut.thoma@freenet.de](mailto:helmut.thoma@freenet.de)  
 • per Post an: H. Thoma, Richard-Kuenzer-Straße 2a, 79102 Freiburg  
 Nur eine Bitte in Sachen Fairness: Wer im direkten Umkreis des gesuchten Objekts wohnt, möge sich doch bitte zurückhalten – und auf eine neue Chance warten; die kommt bestimmt.

## ■ Das Februar-Rätsel

bringt (endlich!) mal wieder eine neue Folge aus der ergiebigen Reihe „Bank-/Bänkegeheimnis“. Während an vielen Stellen im Stadtteil Sitzbänke schmerzlich vermissen werden (Spaziergänger im Bereich der Kartauswiesen wissen ein trauriges Lied davon zu singen...), steht das hier abgebildete schlichte Exemplar an einem Ort, wo man es gar nicht vermutet - w i r vermuten: Es verdankt seine Existenz privater Initiative...



- **DIE PREISE:**  
 Unter denen, die bis zum 10. des laufenden Monats eine richtige Lösung einsenden – bitte mit Postanschrift, verlosen wir folgende Preise (der Rechtsweg ist ausgeschlossen):  
 • Zwei Verzehrgutscheine im Wert von je 25 € – gestiftet von der Gaststätte Wiehre-Bahnhof. Der Bürgerverein bedankt sich herzlich. Die Gutscheine sind jeweils kombiniert mit einer beitragsfreien Jahresmitgliedschaft im Bürgerverein. Die Gewinner werden benachrichtigt und im Bürgerblatt genannt.

## ► Auflösung Januar-RÄTSEL

Das individuelle Gitter des Januar-Rätsels schmückt die Eingangstür zum Haus Andlawstraße 51.



Gewinner der Gastro-Gutscheine fürs „Schiff“ sowie kostenloser Jahresmitgliedschaften im Bürgerverein sind: Christina Glücker und Torsten Escher.